Bericht Norwegen Praktika 12.03-16.04.2023

Nachdem ich eher unsicher in die Zeit in Lillehammer gestartet bin, kann ich im Nachhinein sagen, dass es sich auf allen Ebenen gelohnt hat und ich blicke auf eine unfassbare Zeit zurück.

Gelebt habe ich mit zwei anderen Auszubildenden aus Oldenburg in einer Ferienwohnung in einer Art WG mitten in Lillehammer. Supermarkt, Arbeitsplatz oder auch Cafes waren direkt um die Ecke. Genau genommen waren auch die Freizeitangebote recht nah. Direkt hinter unserer Wohnung begann der Olympiapark mit jeglichen Sporthallen, Fußballplätzen und auch eine Skisprungschanze. Direkt im Ort war eine Skiausleihe und 15 Minuten Bus bis zum nächsten Skigebiet, wo wir auch einige Male gefahren sind.

Bei meinem Praktikumsbetrieb Vandreskoen handelt es sich um ein Sport/Outdoor Geschäft, in dem Schuhe, Kleidung und andere Gegenstände in diesem Bereich verkauft werden. Neben dem Geschäft wird der Verkauf in einem Online Store betrieben und dazu ist das Geschäft Partner eines norwegischen Tourismus/Wanderverein und bietet auch deren Produkte an.

Eine meiner Aufgaben dort war es, neue Produkte in den Online Store einzupflegen. Dafür mussten Bilder skaliert und bearbeitet werden und ich habe in diesem Bereich sehr viel Neues gelernt.

Das Geschäft hatte zudem auch einen Facebookund Instagram-Kanal, um auch über das Internet Werbung zu betreiben. Diese wurden mir frei

VANDRESKOENS WANDRESKOENS WWW. vandreskoen.no.

überlassen und ich sollte jeden Tag einen Post veröffentlichen. Hierbei habe ich sehr viel innovatives und kreatives Denken gelernt.

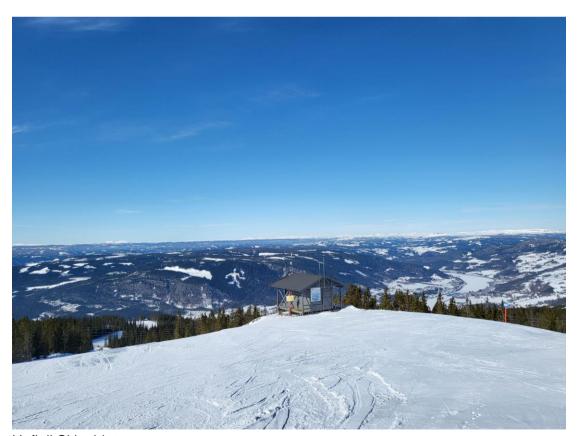
Zudem habe ich natürlich über die Zeit norwegische Sprachkenntnisse gesammelt. Diese beziehen sich aber eher aufs Hören und Verstehen als auf das Sprechen.

Auch Nachhaltigkeit war in Norwegen ein ziemlich großes Thema. Was direkt im Vergleich zu Deutschland aufgefallen ist, ist, dass es viel mehr E-Autos und eindeutig weniger Müll in der Stadt oder öffentlichen Orten gab, genauso wie kein Kaugummi auf dem Boden. Auch in meinem Betrieb wurde natürlich auf Recycling geachtet. Dabei haben sich mehrere Läden in der Straße größere Müllcontainer geteilt, die aber theoretisch auch für jeden zugänglich sind.

Zusammenfassend blicke ich auf eine sehr schöne Zeit zurück und bin sehr froh, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen.



Blick auf Lillehammer



Hafjell Skigebiet